

# **Richtlinien für die Durchführung des Praktikums „Grundlagen Technische Informatik“**

Stand 01.09.2020

1. Das Praktikum wird in Gruppen mit jeweils 2-3 Studierenden durchgeführt. Die Gruppeneinteilung wird zu Beginn des Semesters durchgeführt und ist verbindlich. Die Gruppenzuordnung kann im Verlauf des Semesters nur durch den Dozenten geändert werden.
2. Die pünktliche Teilnahme zu den angekündigten Terminen (online oder in Präsenz bei Versuch 4) ist Pflicht. Verspätetes Erscheinen zu einem Praktikumstermin kann zum Ausschluss führen. Bei Nichtteilnahme aus gesundheitlichen oder technischen Gründen (z.B. Störung der Internet-Verbindung) muss der Dozent so bald wie möglich per E-Mail über den Grund informiert werden. Die Durchführung des Versuchs muss nachgeholt werden. Der Krankheitsfall ist auf Verlangen nachzuweisen.
3. Vor der Durchführung der Versuche müssen die elektronisch bereitgestellten Dokumente bzw. Dateien von allen Teilnehmern durchgearbeitet worden sein. Während des Praktikums kann die Vorbereitung der Teilnehmer überprüft werden. Unzureichende Vorbereitung führt zum Ausschluss vom Praktikum.
4. Die Versuche des Praktikums müssen von den Gruppen eigenständig durchgeführt werden. Kopieren (ganz oder in Teilen) von Lösungen anderer Versuchsgruppen führt zum Ausschluss vom Praktikum.
5. Jeder Teilnehmer muss die Ergebnisse seiner jeweiligen Gruppe im Detail erläutern können.
6. Zu den Versuchen 1-3 und 5 ist jeweils eine Ausarbeitung als PDF-Datei anzufertigen und innerhalb von zwei Wochen nach Durchführung des Versuchs im Dateibereich der Arbeitsgruppe in OSCA hochzuladen. Ausnahmsweise ist auch die Abgabe in Papierform möglich.
7. Die Ausarbeitung dient der übersichtlichen Dokumentation der Versuchsdurchführung und des erzielten Ergebnisses und muss den folgenden Kriterien genügen:
  - a. Die erste Seite der Ausarbeitung muss die Bezeichnung der Gruppe (z.B. A1) und die Namen der Gruppenmitglieder enthalten.
  - b. Die Ausarbeitung orientiert sich an der auf dem Aufgabenblatt vorgegebenen Reihenfolge der Aufgaben. Auch die Vorbereitungspunkte zählen als Aufgaben und sind in der Ausarbeitung zu behandeln.
  - c. Die Teilaufgaben sind mit der Nummerierung aus dem Aufgabenblatt zu kennzeichnen.
  - d. Die Beantwortung von Fragen erfolgt in vollständigen Sätzen.
  - e. Wird in einem Aufgabenpunkt eine Schaltung aufgebaut, ist eine Grafik des Schaltplans in die Ausarbeitung einzufügen.
8. Das Praktikum ist bestanden, wenn alle Versuche vollständig durchgeführt wurden und die Ausarbeitungen zu den Versuchen 1-3 und 5 von den Betreuern des Praktikums testiert worden sind.